

Umweltplanung

Umweltprüfung zum Bebauungsplan 11-49 VE „IKEA“ Berlin Lichtenberg

Auftraggeber IKEA GmbH

Kurzbeschreibung Zu dem Bebauungsplan 11-49 VE „IKEA“ wurde eine Umweltprüfung durchgeführt. Die Umweltprüfung umfasste:

- Spezielle Artenschutzrechtliche Prüfung
- Erstellung des Umweltberichtes

Für den überwiegenden Teil des Planungsgebietes besteht bereits ein rechtskräftiger vorhabenbezogener Bebauungsplan. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan 11-15 VE wurde aufgrund der Absicht der IKEA Verwaltungs-GmbH, auf dem Grundstück Landsberger Allee 364 ein IKEA-Einrichtungshaus zu errichten, aufgestellt. Die IKEA Verwaltungs-GmbH hat weitere westlich angrenzende Grundstücksflächen an der Landsberger Allee erworben und die Vorhabenplanung in einigen Punkten geändert. Daher war die Aufstellung eines neuen vorhabenbezogenen Bebauungsplans erforderlich.

Für den zusätzlichen Grundstücksteil wurden Untersuchungen zum Vorkommen besonders und streng geschützter Tier- und Pflanzenarten vorgenommen. 2009 konnte aufgrund der Niederschlagssituation und wegen des Gebäudeabrisses im westlichen Teil des Planungsgebietes Temporärgewässer in Form von flachen Pfützen entstehen, die der europarechtlich geschützten Wechselkröte (*Bufo viridis*) die Fortpflanzung ermöglichen. Diese Krötenart nutzt zur Fortpflanzung vorwiegend flache, kleine Gewässer ohne bzw. mit sehr geringem Pflanzenbewuchs. Im Gegensatz zu anderen heimischen Amphibienarten sucht die Art nicht jährlich das gleiche Laichgewässer auf, sondern nutzt als „Laichplatzvagabund“ spontan bzw. temporär auftretende Gewässer, wie größere Pfützen.

Bearbeitung Mai 2009 - Oktober 2009

